

## ***Batrisus formicarius* AUBÉ, 1833 – Neufund für Sachsen-Anhalt (Coleoptera, Staphylinidae, Pselaphinae)**

ANDREAS SCHÖNE

Am 16. April 2002 führte ich eine Exkursion in der Umgebung von Dessau durch. Im Georgium am Beckerbruch (MTB 4139-2) fand ich eine durch Sturm entwurzelte Eiche. Ihr Durchmesser betrug etwa 0,8 m. In einer Astgabel hatte sich eine Baumhöhle gebildet, hierin waren die Reste eines Vogelnestes auszumachen. Durch die tagelangen Regenfälle war es tropfnaß und durchgeweicht. Eine Siebung und anschließende Auslese brachten keine Insekten zum Vorschein.

Die lose aufliegende Rinde wurde nachfolgend untersucht. Unter der morschen Rinde hatte sich das Holz zu Mulm zersetzt. Zusätzlich war das verzweigte Gangsystem einer Ameise, die Braune Holzameise (*Lasius brunneus* LATREILLE, 1798) zu entdecken. Es erstreckte sich über mehrere Meter. In dieser Örtlichkeit fand sich eine Pselaphidae von relativ großer Statur. Eine Präparation und anschließende Determination erbrachte: ein Weibchen von *Batrisus formicarius* AUBÉ, 1833.

Nach dem „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ von KÖHLER und KLAUSNITZER (1998), als auch in den Nachträgen (KÖHLER 2001) dazu, ist das Tier für Sachsen-Anhalt noch nicht nachgewiesen. In den Roten Listen von SCHOLZE et al. (1998) sowie in den Checklisten von SCHOLZE (1999) sind die Pselaphidae noch nicht aufgenommen. Durch eine nomenklatorische Änderung sind sie seit kurzem vom Rang einer eigenen Familie den Staphylinidae als Unterfamilie zugegliedert worden.

Nach schriftlicher Mitteilung von Dr. P. SCHOLZE (Quedlinburg) sind keine neueren Belege für Sachsen-Anhalt bekannt.

Das Belegexemplar befindet sich in meiner Sammlung.

### **Literatur:**

- ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (1999): Supplemente zur mitteleuropäischen Staphylinidenfauna (Coleoptera, Staphylinidae). – Entomol. Blätter (Jena) **95**: 1 – 31.  
FREUDE, H., HARDE, K. W. & LOHSE, G. A. (Hrsg.) (1974): Die Käfer Mitteleuropas Bd. **5**. – Krefeld.

- KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Ent. Nachr. Ber. (Dresden), Beih. 4.
- KÖHLER, F. (2001): 1. Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“. – Ent. Nachr. Ber. 44/1: 60 – 84.
- SCHOLZE, P., LÜBKE-AL HUSSEIN, M. & JUNG, M. (1998): Rote Liste der Kurzflügler des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Rote Listen Sachsen-Anhalt) 30: 30 – 43.
- SCHOLZE, P. (1999): Checkliste der Staphylinidae von Sachsen-Anhalt (Stand: Februar 1999). – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle.

Anschrift des Verfassers:  
 Andreas Schöne  
 Puschkinallee 33  
 D-06846 Dessau  
 AnSchoene@datel-dessau.de

### **Buchbesprechung**

**ECKARD OELKE (Hrsg.) Glück auf! Bergbau und Bergbauregionen in Sachsen-Anhalt. Exkursionsführer. 1. Auflage. - 240 Seiten, sw- und farb. Abbildungen. – Halle (Saale): mdv, Mitteldt. Verl., 2002. – ISBN 3-89812-143-7. – Preis: € 13,-.**

Der Bergbau hat auf dem Gebiet Sachsen-Anhalts eine jahrtausendealte Tradition. Seine historische Entwicklung seit dem frühen Mittelalter, die Rohstoffvorkommen und ihre Verbreitung, Technik und Organisation der Förderung und die noch heute auffindbaren Zeugnisse und Spuren des Bergbauwesens – Gerätschaften, Gebäude, Bergbaufolgelandschaften u. v. a. m. – werden im Einleitungsteil behandelt. Ein spezielles Kapitel beschäftigt sich mit den montanbedingten Denkmälern im Land, geordnet nach den gefördertsten Rohstoffen: Erz, Salz, Kohle sowie Steine / Erden.

Im Hauptteil, dem eigentlichen Exkursionsführer, kann man zwischen zehn Bergbauregionen in Sachsen-Anhalt wählen. Durch ausgewiesene Experten werden die jeweiligen Exkursionsgebiete in ihrer geschichtlichen Entwicklung, ihren geographischen Besonderheiten und ihrer Bedeutung bezüglich des Bergbaus vorgestellt. Grafiken, Tabellen und Karten erleichtern das Verständnis, zahlreiche Fotografien geben einen optischen Eindruck von der Vielfalt der erhaltenen Bergbaueuzeugnisse. Hinweise zu Museen, Ausstellungen und Literatur ergänzen die Darstellungen; ein Glossar erläutert die wichtigsten bergbautypischen Begriffe.

Der Exkursionsführer wendet sich an alle bergbaugeschichtlich, geowissenschaftlich, heimatkundlich und touristisch interessierte Leser, die sich über die Historie des nachhaltig prägenden Bergbauwesens informieren wollen.

Jutta Haenschke